Deutscher Bundestag **Drucksache 16/5713**

16. Wahlperiode 18. 06. 2007

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Michael Leutert, Hüseyin-Kenan Aydin und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/5531 –

Berichte über geheime Gefängnisse in Äthiopien

Vorbemerkung der Fragesteller

Presseberichten zufolge (AP oder International Herald Tribune vom 4. April 2007, Le Monde vom 7. April 2007, Stern.de vom 24. April 2007) existieren in Äthiopien Geheimgefängnisse, „in denen CIA und FBI angebliche Al-Kaida-Terroristen vernehmen." Amnesty International Deutschland veröffentlicht auf seiner Internetseite gleich lautende Informationen sowie Namen von 9 der insgesamt über 80 Inhaftierten. Rechtsstaatliche Grundsätze kommen bei deren Behandlung nicht zur Anwendung. Sie haben weder Kontakt zu Anwälten noch zu ihren Familien.

1. Hat die Bundesregierung Kenntnis von geheimen Gefangenenlagern in Äthiopien?

Der äthiopische Premierminister hat am 18. April 2007 gegenüber den EU-Botschaftern in Äthiopien versichert, dass es keine geheimen Gefangenenlager gebe.

Weitergehende Erkenntnisse liegen der Bundesregierung nicht vor.

2. Hat sie Kenntnis darüber, ob in diesen Terrorverdächtige von Beamten von CIA und FBI befragt werden?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Auswärtigen Amts vom 14. Juni 2007 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

3. Wenn ja:

   a) Woher hat die Bundesregierung diese Erkenntnisse?

   b) Hat die Bundesregierung bezüglich dieser Sachverhalte vor, gegenüber den Regierungen der USA und Äthiopiens zu demarchieren?

   c) Hat sich die Bundesregierung um Auskunft bemüht, ob sich unter den Gefangenen Staatsbürger der BRD befinden?

   d) Besteht seitens der Bundesregierung im Falle deutscher Gefangener die Bestrebung, diese gegebenenfalls vor Ort durch Beamte von BND, BKA oder andere Nachrichtendienste befragen zu lassen?

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333